

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 82 (1964)  
**Heft:** 7

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Dynamics of Satellites/Dynamique des Satellites.** Symposium Paris, May 28-30, 1962. International Union of Theoretical and Applied Mechanics. Edited by M. Roy. 335 S. (davon 294 in englischer und 41 Seiten in französischer Sprache). Berlin 1963, Springer-Verlag. Preis geb. 58 DM.

## Wettbewerbe

**Gasthof- und Saalgebäude in Volketswil ZH.** Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen, mit je 1000 Fr. fest honorierten Teilnehmern. Fachpreisrichter: Philipp Bridel, Werner Frey, Werner Gantenbein und Theo Schmid. Ergebnis: 1. Preis (3800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Manuel Pauli, Zürich

2. Preis (3000 Fr.) Otto Glaus, Zürich, Mitarbeiter R. Lienhard, B. Meyer, F. Waldvogel

3. Preis (2200 Fr.) Bruno Gerosa und Ed. Del Fabro, Zürich

4. Preis (1000 Fr.) Peter Germann, Zürich

Die Ausstellung im Singsaal des Zentralschulhauses Volketswil dauert noch bis Samstag, 15. Februar, 14. bis 18. und 19.30 bis 21 h.

**Schulhaus mit Turnhalle und Kapelle in Rottenschwil/AG.** Unter fünf von der Gemeinde Rottenschwil eingeladenen Konkurrenten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (1500 Fr. mit Empfehlung zur Ueberarbeitung) G. Pilgrim, Muri AG

2. Preis (1000 Fr.) A. und W. Moser & Kohler, Baden

3. Preis (900 Fr.) Walter Spettig, Mitarbeiter W. Imbach, Luzern

4. Preis (400 Fr.) Richard, Christoph und Peter Beriger Wohlen AG

5. Preis (200 Fr.) J. Oswald, Muri u. Bremgarten AG

Die feste Entschädigung jedes Teilnehmers betrug 1100 Franken. Fachleute im Preisgericht waren: Th. Rimli, Aarau und F. Waldmeier, Aarau. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

**Schulhaus mit Turnhalle in Eggewil AG.** Unter fünf von der Gemeinde Eggewil zu einem Projektwettbewerb eingeladenen Konkurrenten entschied das Preisgericht wie folgt:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hänni & Haenggli, Baden

2. Preis (1000 Fr.) Ernst Dinkel & H. R. Bader, Niederrohrdorf

3. Preis (500 Fr.) Schwarz & Gutmann, Zürich, Mitarbeiter O. Schaufelbühl, Bremgarten

Die feste Entschädigung jedes Teilnehmers betrug 1100 Franken. Fachleute im Preisgericht waren: R. Hächler, Lenzburg, O. Bitterli, Zürich, F. Waldmeier (Ersatzmann), Aarau. Es findet keine Projektausstellung statt.

**Neue Krankenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.** Gemäss Volksbeschluss sollen in Königsfelden Neubauten für das Personal, die Aufnahme und Beobachtung der Patienten, die Altersabteilung, die Beschäftigungstherapie und die technischen Betriebe ausgeführt werden. Die dringlichste Aufgabe, die Erstellung eines *Schwesternhauses*, wurde nach der Krediterteilung sofort in Angriff genommen. Als im westlichen Teil des Parkes stehendes Hochhaus ist es bis auf die Inneneinrichtungen fertiggestellt. Der moderne Baukörper bildet den Auftakt zu einer architektonisch neuzeitlichen Gestaltung der psychiatrischen Anstalt Königsfelden. Die Projektierungsarbeiten für die *technischen Betriebe* stehen vor dem Abschluss. Vorläufig werden am Nordrand des Plateaus eine auch dem Technikum dienende Heizzentrale, sowie der Bautrakt mit Wäscherei, Werkstätten und Garagen gebaut. Zur Erlangung von Projekten für die *neuen Krankenabteilungen* mit total 360 Betten eröffnete der Regierungsrat im August 1962 einen öffentlichen Wettbewerb (SBZ 1962, H. 38, S. 661). Die Beurteilung der 27 eingereichten Projekte zeigte, dass eine verhältnismässig konzen-

trierte, wirtschaftlich tragbare Pavillon-Anlage verwirklicht werden sollte. Da sich gemäss Urteil des Preisgerichtes (SBZ 1963, H. 22, S. 424) keine der vorgeschlagenen Lösungen ohne wesentliche Umarbeitung für die Ausführung eignete, schlug das Preisgericht der Behörde vor, die ersten vier Preisträger zu einer Weiterbearbeitung der Projekte einzuladen. Die neuen Projekte wurden von dem als Expertenkommission amtierenden Preisgericht beurteilt. Dieses hat der Behörde das Projekt der Architekten Blattner & Schenker, Rombach/Buchs einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Der Regierungsrat hat nun diesem Antrag zugestimmt.

Die vier weiterbearbeiteten Entwürfe sind von Donnerstag, den 20. Februar, bis Montag, den 24. Februar, je von 14 bis 17 h im Festsaal der Anstalt Königsfelden ausgestellt.

**Gymnasium und Quartierschulhaus in Interlaken.** Von Samstag, 15., bis und mit Montag, 24. Februar findet die Ausstellung der eingereichten Projekte im Saal des Hotel Savoy, Alpenstrasse 2, in Interlaken, statt. Sie ist an Werktagen von 17 bis 21 h und an Sonntagen von 14 bis 21 h geöffnet. Die Rangfolge der Preisgewinner wird später veröffentlicht.

**Einfamilienhäuser in Hollywood.** Die Mount Olympus Homes Competition (410 North Rosencoll Terrace, Los Angeles 26, California USA) eröffnet, mit Programmgenehmigung durch die Union Internationale des Architectes (U. I. A.), Paris, einen internationalen Wettbewerb für 1 bis 3 individuell zu gestaltende Einfamilienhäuser. Die Preissumme beträgt insgesamt 50 000 Dollar. Im Preisgericht wirkt mit Pierre Vago, Generalsekretär U. I. A. Versanddatum für die Projekte ist der 5. September. Auskünfte, Anmeldung und Unterlagenbezug bis 20. März durch George Vernon Russell, Hollywood (oben erwähnte Adresse). Schweizer Bürger sind teilnahmeberechtigt.

## Ankündigungen

### Architektur-Abteilung der ETH

Die Ausstellung von Diplomarbeiten im Hauptgebäude, Ganghalle, Ausstellungsräume 45/47 b, dauert noch bis Samstag, 22. Februar.

### Bildhaftes Gestalten in Schweizer Schulen

Die Ortsgruppe Basel der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer veranschaulicht mit Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen die Entwicklung von Raum-Erlebnis und Raum-Darstellung. Nachdem die Ausstellung im November 1963 während nur 4 Tagen in Zürich zu sehen war, bietet sich nun erneut Gelegenheit zum Besuch im Kunstgewerbe-museum Zürich bis 23. Februar. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8 bis 12 h, 14 bis 19 h. Samstag und Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 17 h. Ab 10. Februar jeweils Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 h.

### Fortschritte auf dem Gebiete der biologischen Behandlung von Abwasser sowie Klärschlamm und anderen festen Abfallstoffen

Fortbildungskurs, organisiert und durchgeführt von der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH (EAWAG). Leitung: Prof. Dr. O. Jaag.

Erster Teil: von Montag, den 6. bis Mittwoch, den 8. April: Vorträge und Diskussionen im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH (Part.), Leonhardstr. 33, Zürich 6.

Zweiter Teil: am Donnerstag, den 9. (eventuell auch Freitag, 10. und Samstag, den 11. April) Exkursionen.

Dritter Teil: von Donnerstag, den 9. bis Samstag, den 11. April: Praktische Übungen in verschiedenen Laboratorien der ETH (Teilnehmerzahl beschränkt). Folgende Kurse werden gleichzeitig durchgeführt: a) Chemische Analyse von Wasser und Abwasser, b) Trink- und Abwasserbiologisches Praktikum sowie Fließwasseruntersuchung, c) Limnologisches Praktikum (im Hydrobiologischen Laboratorium Kastanienbaum am Vierwaldstättersee).

Als Referenten sind gewonnen worden: 1. Belebtschlammverfahren: PD Dr. K. Wuhrmann, EAWAG; A. L. Downing, M. A. B. Sc., A. M. Inst. S. P., Water Pollution Research Laboratory, Stevenage/Herts., England; Prof. dipl.